

SZENE 18 • NUMMER 7

Un appel d'Anna

Dein Telefon klingelt: Anna. Sie lernt auch Französisch, weil sie eine neue Stelle in der Hauptstadt hat, nicht weit von dir. Sie möchte alles wissen: über deine Wohnung, die Stadt und die Nachbarn. Du beschreibst Julien: groß, braune Augen, lockige schwarze Haare ... und hältst inne. Der Junge auf dem Foto.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1b, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c, 2c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Et la ville ? Elle est grande ?, Attends... Les cheveux noirs et frisés...

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 54231

Wörter: Un appel d'Anna

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2b, 3b, 4a, 5c, 6c

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: téléphone, 1: Salut, 1: Ça, 1: nouveau, 1: loin

W3) WER IST ER? ER HAT BRAUNE AUGEN UND SCHWARZE HAARE.: 1: noirs, 2: Julien, 3: barbe, 4: chien

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: téléphone, 1: Salut, 1: Ça, 1: nouveau, 1: loin

Grammatik: L'apparence

GRAMMATIK

G1) ACHETE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) les cheveux noirs et frisés, 2) petite, 3) grande, 4) les yeux

G2) WÄHLE DIE FORM: 1c, 2b, 3c, 4b, 5b, 6a, 7c, 8b

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN: 1: grande, 1: les yeux, 1: jeune, 1: vieille, 1: grand, 1: des lunettes

G4) BILDE EINEN SATZ: Julien a les cheveux noirs et frisés., Mme Martin est petite et vieille., Anne est une grande femme., Zoé a les yeux bleus., Sur la photo, tu es jeune., C'est une vieille photo en noir et blanc.

G5) WAS WÜRDDEST DU SAGEN?: 1a, 2b, 3b, 4b

G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN: 1h, 2g, 3c, 4e, 5a, 6f, 7d, 8b

Übersetzung

Dein Telefon klingelt. Es ist Anna, deine Freundin aus Hamburg.

■ Hallo! Wie geht's? Sprechen wir Französisch! Ich lerne jetzt auch Französisch!

○ Anna! Gut, danke. Aber warum lernst du Französisch?

■ Weil ich eine neue Stelle habe. Ich wohne jetzt in Paris!

○ In Paris? Das ist nicht weit!

■ Und wie ist deine Wohnung?

Du schaust zur Badezimmertür hinüber.

○ Klein, aber schön. Und im Badezimmer steht ein gelbes Sofa.

■ Ein Sofa? Im Badezimmer? Warum?

○ Das ist eine lange Geschichte.

■ Und die Stadt? Ist sie groß?

○ Nein, klein und alt, aber sehr hübsch. An der Rivière du Bois.

○ Und unten gibt es ein Café. Jeden Morgen einen neuen Kuchen!

■ Du und deine Kuchen!

■ Und die Nachbarn? Wie sind sie?

○ Frau Martin ist klein und alt und trägt eine Brille. Und sie weiß alles.

■ Alles?

○ Alles. Sogar meine Telefonnummer.

○ Und Claire führt das Café. Sie sagt immer: „Essen Sie!“

■ Und wer noch?

Du hältst inne und denkst an das Foto an Madeleines Wand.

○ Julien, ein Musiker. Er wohnt oben. Groß, braune Augen, schwarze Locken ...

○ Warte ... Schwarze Locken ...

■ Hallo? Bist du noch da?

○ Der Junge auf dem Foto! Entschuldigung, Anna! Tschüss!

Du legst das Telefon weg und schaust zur Decke. Oben fängt Julien an zu spielen. Schwarze Locken ... Ist Julien der Junge auf dem Foto?